

Generalversammlung der Schnapsbrenner

Verabschiedung von Gottfried Dörr | Vorschau auf Jubiläum "44 Jahre FGH-70"

01.11.2013 18:59 von FGH-70 (Kommentare: 0)



Zeitungsbericht von Josef Hauck:

Die Fastnachtsgesellschaft H 70 „Höpfemer Schnapsbrenner“ pflegt seit ihrer Gründung im Jahre 1970 mit Engagement und großem Erfolg in Höpfingen das fastnachtliche Brauchtum. Im kommenden Jahr feiert dieses Aktivposten im Höpfinger Vereinsleben sein 44-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für dieses Jubiläum sind bereits im vollen Gange. Dies betonten Vorsitzender Günter Schell, Präsident Jürgen Farrenkopf und Umzugsleiter Martin Sauer bei ihren Berichten während der Jahreshauptversammlung, zu der sich die große "Schnapsbrennerfamilie" am Freitagabend im Gasthaus „Zum Ochsen“ eingefunden hatte.

Im Mittelpunkt der gut besuchten und harmonischen Versammlung standen die Rechenschaftsberichte der Funktionsträger, Teilwahlen sowie die Verabschiedung des "Urgesteins" der Schnapsbrenner, Gottfried Dörr aus dem Vorstand, der diesem Gremium seit der Gründung angehört und wesentlich mit zur positiven Entwicklung dieses "seines Vereins" beigetragen hat.

Mit Grüßen an Bürgermeister Adalbert Hauck sowie die Ehrenmitglieder Gottfried Dörr und Stefan Kaiser eröffnete Vorsitzender Günter Schell die Jahreshauptversammlung. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, ließ Schriftführerin Melanie Heuduk in ihrem Jahresrückblick nochmals alle Aktivitäten Revue passieren, die vom Vorstand, den Elferräten, Komiteemitgliedern sowie den Tänzern und Tänzerinnen mit ihren Trainerinnen vorbereitet und wahrgenommen wurden. Als markante Veranstaltungen erwähnte sie den Start in die Kampagne am Vorabend des 11. im Elfsten am Narrenbrunnen am Plan mit der anschließenden Vorstellung des Prinzenpaares, Prinz Sebastian. und Prinzessin Ellen, die Fraa vom Rancher (Sebastian und Ellen Bayer) und Vereidigung der Elferräte im Gemeindezentrum, die Mitgestaltung des Weihnachtsmarktes, das Ordensfest, die Teilnahme der Garden

am Gardetanzturnier des Narrenrings Main-Neckar, die beiden Prunksitzungen, die Rathausstürmung, den Rosenmontagsumzug, den Schnapsbrennerball, die Kinderprunksitzung sowie die viele Besuche bei befreundeten Fastnachtsvereinen.

Präsident Jürgen Farrenkopf begann seinen Rückblick auf die Kampagne 2012/13 mit dem Lob und Dank an das Prinzenpaar Sebastian und Ellen Bayer, das durch seinen Charme und sein Engagement mit zum Erfolg beigetragen habe. „Die Aktiven der FG H70, voran die Tänzerinnen und Tänzer der Garden, haben den Verein bei ihren Auftritten hervorragend präsentiert,“ so die anerkennenden Worte des Präsidenten. Ein besonders Dankeschön richtete Jürgen Farrenkopf an die Trainerinnen und Betreuer, die wiederum überzeugende Arbeit geleistet hätten. Abschließend appellierte er an die Mitglieder, durch ihr Engagement mit zum Gelingen der Jubiläumskampagne "44 Jahre Höpfemer Schnapsbrenner" beizutragen.

Vorsitzender Günter Schell lobte ebenfalls den ehrenamtlichen Einsatz seines Vorstandsteam sowie der Aktiven für die geleistete Arbeit besonders beim Wagenbau. Auf die Neuerungen beim Einzug der Jahresbeiträge für die Mitglieder eingehend, gab er bekannt, das die Beiträge künftig zum 19. März eingezogen würden. Im Blick auf das Jubiläumsjahr 2014, in dem die FG H 70 ihr 44-jähriges Bestehen feiern werde, bat Günter Schell ebenfalls die "Schnapsbrennerfamilie", sich ebenfalls aktiv einzubringen.

Über die finanziellen Bewegungen des Vereins informierten sehr ausführlich die beiden Kassierer Stefan Schafbauer und Georg Engels. Diesen Ausführungen konnte man entnehmen, das die FG H 70 über geordnete und solide Finanzen verfügt. Die Kassenprüferin Linda Schmitt, die zusammen mit Franziska Hauk die Finanzen geprüft hatte, bescheinigte eine tadellose Führung der Kassengeschäfte. Sie stellte auch den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, dem einstimmig stattgegeben wurde.

Zügig verliefen im weiteren Verlauf der Versammlung die anstehenden Wahlen. Nachdem der Vorsitzende Günter Schell im Namen des Vorstandes und aller „Schnapsbrenner“ die immensen Verdienste des ausscheidenden Vorstandsmitgliedes Gottfried Dörr zum Wohl der FG H 70 gebührend gewürdigt hatte (siehe weiteren Bericht), wählten die Mitglieder einstimmig für zwei weitere Jahre Matthias Hauk zum stellvertretenden Vorsitzenden, Jürgen Farrenkopf zum Präsidenten, Georg Engels zum Kassier sowie Martin Sauer, Björn Schlie und Andreas Farrenkopf zu Beisitzern. Zu Kassenprüfern wurden Ursula Schlie und Jannik Enders bestimmt.

Im weiteren Verlauf nahm Vorsitzender Günter Schell die namentliche Vorstellung des Elferrates und des Komitees vor, die von der Versammlung bestätigt wurden. Dem Elferrat gehören an: Manfred Bayer, Sven Dargatz, Maik Dörr, Janik Enders, Sebastian Enders, Wolfgang Enders, Georg Engels, Andreas Farrenkopf, Jürgen Farrenkopf, Thomas Farrenkopf, Andreas Fürst, Andreas Hauk, Josef Hauk, Manfred Hauk, Matthias Hauk, René Hauk, Tobias Hauk, Thomas Henn, Wolfgang König, Uwe Kühner, Marc Lokotsch, Rainer Popp, Jochen Sauer, Martin Sauer, Stefan Schafbauer, Günter Schell, Ehrenfried Scheuermann, Björn Schlie und Daniel Stöckel.

Mitglieder des Komitees: Gottfried Dörr, Sandra Engels, Stefanie Geier, Andrea Hirning, Stefan Hirning, Liane Hauk, Stefan Kaiser, Josef König, Jürgen Kuhn, Silke Kühner, Arnold Pahl, Benno Schell, Bettina Schell, Gertrud Schell, Ursula Schlie, Andrea Schmitt, Helmut Seufert, Bettina Seyfried und Rebecka Walter.

In seiner Vorschau gab Vorsitzender Günter Schell die bereits feststehenden Termine und Veranstaltungen bekannt, welche auch auf der Homepage der Schnapsbrenner zu finden sind. Unter Verschiedenes regte Umzugsleiter Martin Sauer an, Werbung für den Rosenmontagsumzug zu betreiben. Vor allem wünsche er sich, dass noch mehr Kapellen am Zug teilnehmen sollten.(ck)

Verabschiedung von Gottfried Dörr als Vorstandsmitglied

Höpfingen. Gottfried Dörr wurde bei der Vereinsgründung der FG H 70 "Höpfemer Schnapsbrenner" im Jahr 1970 in den Vorstand gewählt und bekleidete während dieser 43 Jahre zahlreiche Funktionen so als Beisitzer, Elferrat, Umzugsleiter und Büttendredner und war darüber hinaus Planer und Mechaniker bei zahlreichen Baumaßnahmen. Bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Gasthaus "Zum Ochsen" würdigte Günter Schell bei der Verabschiedung die immensen Verdienste dieses "Urgestein" der Höpfinger Fastnacht.

"Die Liste der Aktivitäten von Gottfried Dörr für die FG H 70 ist ewig lang." Mit dieser Feststellung begann Günter Schell seine Laudatio, um sodann die spektakulären Baumaßnahmen und Fastnachtswagen aufzuzählen, die die FG H 70 Gottfried Dörr als Planer, Mechaniker und Macher zu verdanken hat, so beim Bau der FG-Halle, der verschiedenen Karusselle, des Fernschwagens, des Trabis, des Atomreaktors, des Trafotransports, des Elferratschiffs, der Brennerei, des Riesenrads und der Schaukel, wobei er sich auch als Materialbeschaffer aus allen zu modernisierenden Läden aus ganz Deutschland betätigte. Mit Standing Ovation verabschiedeten die Anwesenden sodann das scheidende Vorstandsmitglied Gottfried Dörr, während Vorsitzender Günter Schell dem Ehrenmitglied einen Geschenkkorb überreichte. (ck)



Bei der Jahreshauptversammlung der FG H 70 „Höpfemer Schnapsbrenner“ verabschiedete Vorsitzender Günter Schell mit Gottfried Dörr ein Vorstandsmitglied, das seit der Gründung im Jahre 1970 diesem Gremium angehörte. Das Bild zeigt das scheidende Vorstandsmitglied zusammen mit dem Vorstandsteam. Bild: Hauck

Einen Kommentar schreiben